

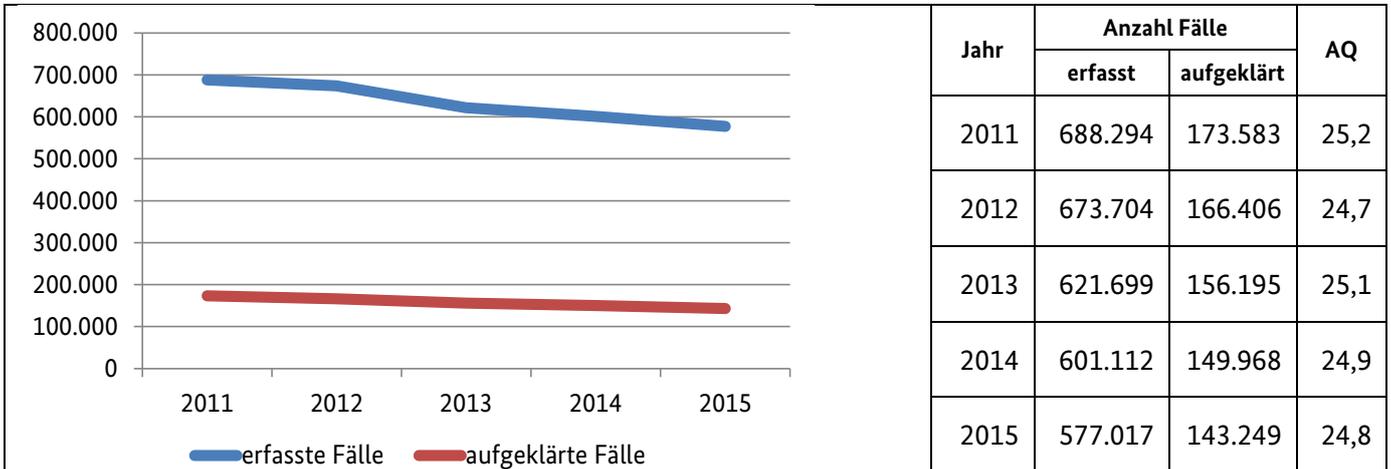
Deutschland



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 81.197.537
 männlich: 39.835.457
 weiblich: 41.362.080

Sachbeschädigung *) in Deutschland



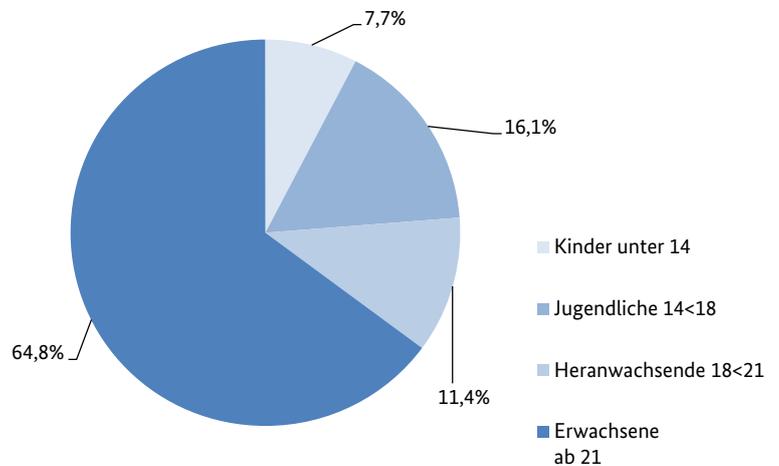
Tatverdächtige und Opfer in Deutschland (Sachbeschädigung *)

2015

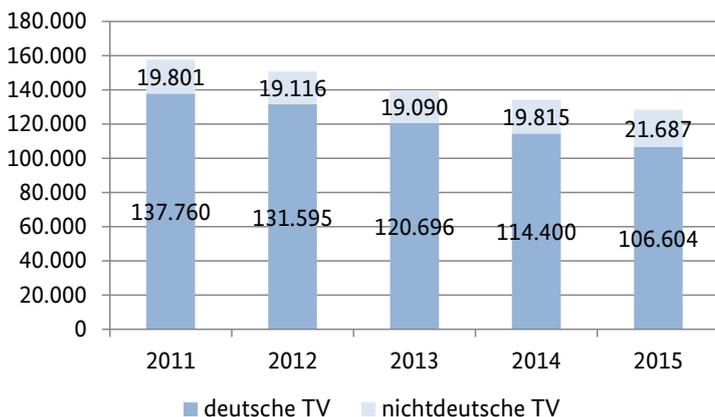
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	8.254	1.583
Jugendliche 14<18	17.817	2.834
Heranwachsende 18<21	13.179	1.440
Erwachsene ab 21	69.752	13.432

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2015

Bei Sachbeschädigung werden keine Opfer erfasst.

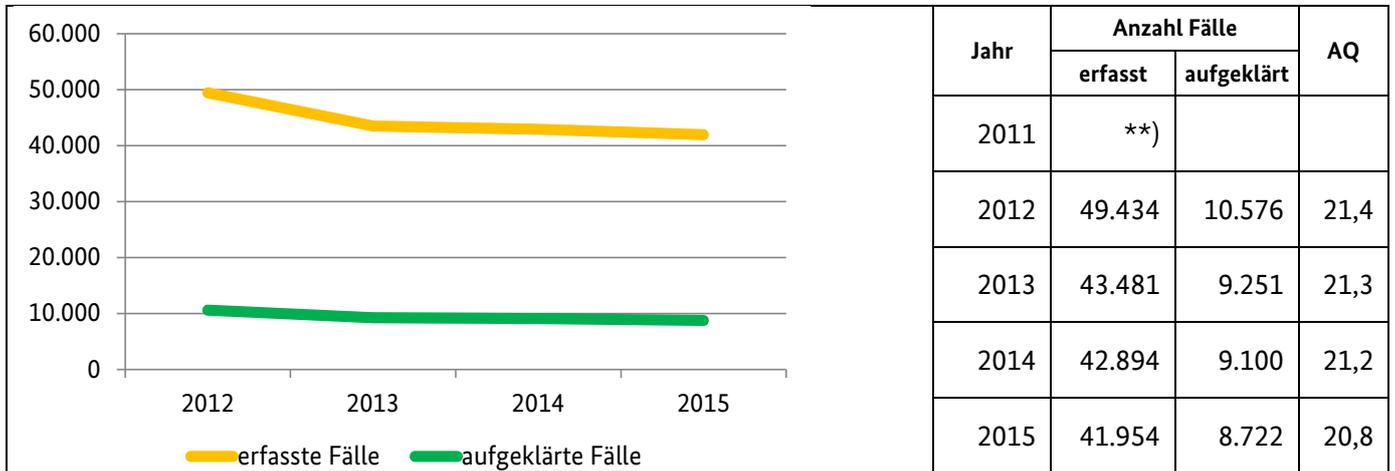
Bundeshauptstadt: Berlin



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 3.469.849
 männlich: 1.696.218
 weiblich: 1.773.631

Sachbeschädigung *) in Berlin



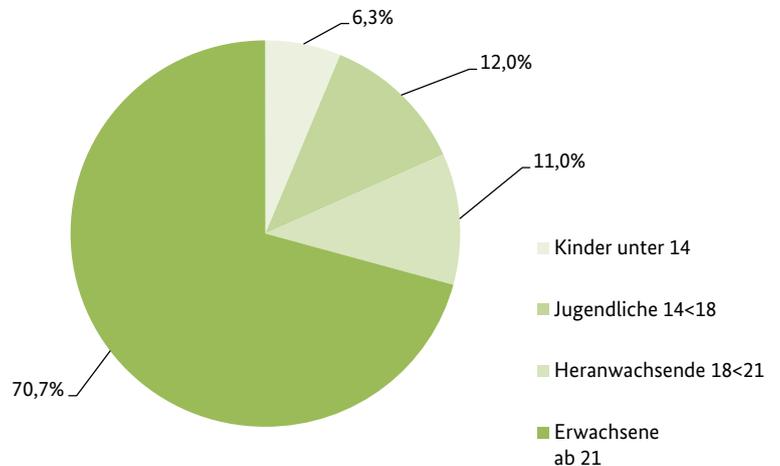
Tatverdächtige und Opfer in Berlin (Sachbeschädigung *)

2015

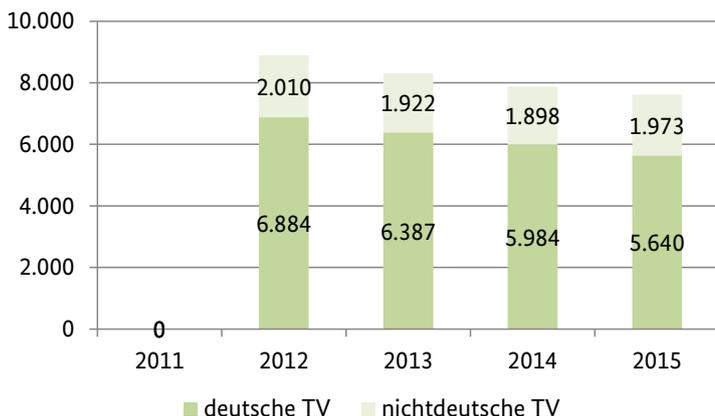
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Prozentuale Verteilung nach Alter

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	394	84
Jugendliche 14<18	808	107
Heranwachsende 18<21	751	84
Erwachsene ab 21	4.555	830



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige **)



Opfer 2015

Bei Sachbeschädigung werden keine Opfer erfasst.

Erläuterungen

Die Angaben zur Bundeshauptstadt Berlin sind identisch mit den Ausführungen zur Landeshauptstadt Berlin.

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

*) Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB

***) Für das Berichtsjahr 2011 liegen keine validen Angaben zu Fällen und Tatverdächtigen für die Stadt Berlin vor.

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2015

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2015, Bevölkerung am 31.12.2014

Herausgeber:

Bundeskriminalamt

Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)

Kriminalistisches Institut

Fachbereich IZ 33

65731 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.